

FDP-Fraktion und Francisco Welter-Schultes

**Freie
Demokraten**

Stadtratsfraktion
Göttingen **FDP**



fd. an D/66

FDP-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 196

Tel.: 0551-400 2499

E-Mail fdp-fraktion@goettingen.de

Francisco Welter-Schultes / Piratenpartei im Rat der Stadt Göttingen

Göttingen, 20.03.2019

Anfrage

"Einnahmen durch Straßenausbaubeiträge"

im Ausschuss für Bauen, Planung und Grundstücke am 04.04.2019

Straßenausbaubeiträge werden wegen der hohen Kosten für Anlieger und des Nutzens vor allem für den restlichen Verkehr zunehmend hinterfragt. Wiederkehrende Beiträge für alle als Alternative der hohen Belastung der Anwohner sind in Göttingen nicht intensiv geprüft worden. Zudem hat die Verwaltung einen hohen Aufwand bei der Berechnung der Beiträge sowie für die notwendige Bürgerbeteiligung. Immer mehr Kommunen in Niedersachsen entscheiden sich dafür, den hohen Verwaltungsaufwand zu sparen und die Anwohner nicht mehr separat mit hohen Beiträgen zur Finanzierung des Straßenbaus heranzuziehen. Städte wie Hannover finanzieren den Straßenbau inzwischen aus dem regulären Etat. In diesem Zusammenhang interessiert die Relation zwischen Ausbaubeiträgen der Anwohner und den Anteilen der vom Steuerzahler finanzierten Straßenbaukosten - und die Entwicklung dieser Relation in den vergangenen Jahren.

Hierzu fragen wir die Verwaltung:

1. Wie hoch waren die Einnahmen durch Straßenausbaubeiträge in den vergangenen 12 Jahren insgesamt und je nach Straßenkategorie, pro Jahr?
2. Wie hoch waren davon die nur Privaten auferlegten Kosten, nicht die von der öffentlichen Hand (wie Behörden etc.) getragenen Beiträge?
3. Wie hoch waren in denselben Jahren pro Jahr die Gesamtausgaben für den Straßenbau in den Straßen, die von Anwohnern mitfinanziert wurden - insgesamt und je nach den drei Straßenkategorien?
Antwort bitte als Tabelle, aufgeschlüsselt nach städtischen Finanzmitteln, Finanzierungsanteile der Leitungsträger oder ähnlicher Beteiligter, Fördermittel aus öffentlicher Hand.
4. Wie hoch waren in denselben Jahren pro Jahr die Kosten, die aus Steuergeldern für den Straßenbau für Straßen/Straßenabschnitte ausgegeben wurden, an denen Anwohner nicht beteiligt waren?
Antwort bitte als Tabelle, wie bei Frage 3, städtische Mittel, Leitungsträgeranteile, Fördermittel.

erforderliche Unterschriften lagen vor